Akustische und technische Anforderungen an Schallschutzfenster, Rollladenkasten und Schalldämmlüfter

MERKBLATT

1. Allgemeines

Der Eigentümer hat Anrecht auf ein bezüglich Material, Gestaltung (z.B. Sprossenteilung) und technischer Ausrüstung (z.B. Oeffnungsart) dem bestehenden Zustand ähnliches Fenster.

Mehrpreise z.B. für Holz-Metallfenster (bei best. Holzfenstern), bessere Verglasungen (Verbundgläser bei Anforderungen R'w < 37 dB) sowie zusätzliche technische Ausrüstungen sind in Offerte und Rechnung auszuweisen und vom Eigentümer selbst zu bezahlen.

2. Schallschutzfenster

- Die gesamte Fensterkonstruktion (Rahmen, Verglasungen, Dichtungen etc.) inkl. Anschluss und Abdichtung gegen die bestehende Fassade muss ein bewertetes Bauschalldämmass R'w + Ctr (am Bau) gemäss den in der Vereinbarung / Verfügung definierten Anforderungen aufweisen. Erfahrungsgemäss liegen die Dämmwerte auch bei sorgfältiger Montage infolge Alterung nach einer gewissen Zeit ca. 0 - 3 dB unter den im Labor gemessenen Werten. Die Atteste von Labormessungen sollten daher ein bewertetes Schalldämmmass Rw ausweisen, welches um 2-3 dB über den Anforderungen liegt. Das Mass Ctr beträgt üblicherweise gemessen am Bau -3 bis -4 dB. Die Planung der entsprechenden Toleranzen und die Garantie der Anforderungen am Bau ist Sache des Unternehmers.
- Als Anforderung an den U-Wert des Fensters gelten die Einzelbauteilanforderungen nach der kantonalen Energiegesetzgebung.
- Die Fensterdichtungen müssen umlaufend alterungsbeständig und auswechselbar sein.
- Die Konstruktion muss formbeständig sein, damit ein dauerhaft sattes Schliessen gewährleistet bleibt.

3. Schalldämmlüfter

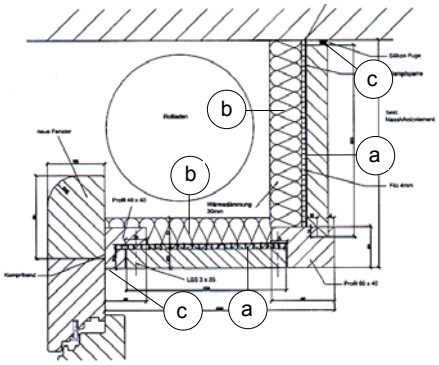
Um in Schlafräumen auch bei geschlossenen Schallschutzfenstern eine ausreichende Lüftung zu ermöglichen sind Schalldämmlüfter **mit elektrischem Gebläse** einzubauen.

- Die Schalldämmung der Lüfter darf die Wirkung der Fenster nicht vermindern.
- Der Luftvolumenstrom sollte regelbar sein und mindestens ca. 30 m^3 pro Stunde betragen.
- Das Eigengeräusch darf bei einer Leistung von 30 m^3/h in 1m Abstand 25 dBA nicht überschreiten.
- Die Anordnung und Installation der Lüfter kann unabhängig von den Fenstern erfolgen. Es ist günstig, den Lüfter so zu platzieren, dass die raumseitige Austrittsöffnung nahe bei einem Heizkörper liegt.
- In der Praxis haben sich Mauerlüfter am besten bewährt.

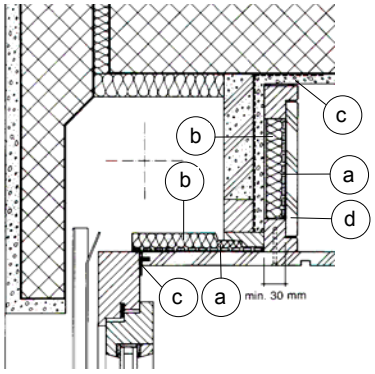
4. Rollladenkasten

Allfällig vorhandene Rollladenkasten, welche im Bereich des Fensterrahmens liegen resp. von innen zugänglich sind, müssen so abgedichtet werden, dass die gleiche Schutzwirkung erzielt wird, wie sie die einzubauenden Schallschutzfenster aufweisen. Je nach den Umständen sind Anpassungsarbeiten nötig. Beispiele möglicher Sanierungen sind nachfolgend dargestellt. Als wärmetechnische Anforderung gelten die kantonalen Vorschriften.

Kasten-Innenseite



Aufdoppelung



a) Schwerdämmfolie b) Mineralfaserplatte ≥ 30mm c) luftdichte Anschlüsse d) Blende neu, z.B. MDF ≥ 20mm